

Marktgemeinde Oberdrauburg
Marktplatz 1, 9781 Oberdrauburg
Tel.Nr. 04710/2248, Fax.Nr. 04710/2249-16
email: oberdrauburg@ktn.gde.at
www.oberdrauburg.at

Niederschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Oberdrauburg am **Donnerstag, 03. November 2022**, mit Beginn um 19.00 Uhr im Rathaus Oberdrauburg.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Bürgermeister Stefan Brandstätter, Vizebürgermeister Christian Hopfgartner, Vizebürgermeister Siegbert Pucher, Gemeindevorstand Christian Kalser, Elfriede Oberlerchner, Dipl. Päd. Leopold Freiberger, Robert Schreier, Siegfried Korber, Mag. Christian Brandstätter, Maria Lerchster, Gottfried Bernhard, Michael Brandstätter, Mag. Christina Manhart

Anwesende Ersatzmitglieder: Michael Canazei-Schober, Robert Prutej

Abwesende Mitglieder: Christina Schafer BA, Ursula Raff

Schriftführer: AL Martin Lackner

Anwesende Gemeindebedienstete: Scheer Silvia, Daniela Kautz

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß den Bestimmungen der K-AGO.

Als Mitfertiger werden Frau Maria Lerchster und Herr Mag. Christian Brandstätter bestellt.

Herr Bürgermeister Stefan Brandstätter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift vom 06.07.2022
2. Information Sommerbetreuung und Kindergarten 2022
3. Beratung und Beschlussfassung Breitbandinitiative Kärnten – POP Standort Oberdrauburg
4. Beratung und Beschlussfassung Schuldschein K-WWF Darlehen ABA Oberdrauburg BA 03 und BA 04 und WVA Oberdrauburg BA 04
5. Bericht des Kontrollausschusses 3/2022
6. Beratung und Beschlussfassung Drauforum
 - a. KNG Stromversorgung und Trafostation
 - b. Vergabe Holzfußboden
 - c. Dachsanierung - Zimmerer, Spengler, Dachdecker – Umfahrerhaus
 - d. Vergabe Glastüren und WC Wände im Altbau
7. Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag 2022 und Änderung Finanzierungsplan Grundstücksankäufe
8. Beratung und Beschlussfassung Resolution Abschuss des Wolfes
9. Beratung und Beschlussfassung Impfkampagne mit Fa. Webwerk
10. Beratung und Beschlussfassung Freizeitanlage Information Sommer 2022, Preise 2023, Information Photovoltaikanlage
11. Information Service UV- Entkeimung und Aktivierung Wasserstollen Wurnitzgraben
12. Beratung und Beschlussfassung Energiesparmaßnahmen Stromverbrauch
13. Beratung und Beschlussfassung Strompreisangebot der Kelag
14. Beratung und Beschlussfassung Kanalanschluss Pichler Wolfram – Abbau Stiege
15. Beratung und Beschlussfassung Getriebe Schneefräse
16. Beratung und Beschlussfassung Behördennetzwerk – Zentrale CNC Verrechnung
17. Beratung und Beschlussfassung Umsatzensatz Black Orange
18. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Brücke Silberbach

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift vom 06.07.2022

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 06.07.2022 wurde für richtig befunden.

2. Information Sommerbetreuung und Kindergarten 2022

Sommerbetreuung vom 11. Juli 2022 bis 31.07.2022: Die Kinder und Eltern waren sehr zufrieden. Es wurden zwischen 10 und 15 Kinder betreut. Ab 12 Kinder waren 2 Betreuerinnen notwendig.

Auch im Jahr 2023 werden wird die Sommerbetreuung wieder anbieten.

Kindergartenbeginn 29.08.2022: Es wurden zwischen 5 und 6 Kinder bis zum Kindergartenbeginn betreut. Davon waren 2 bis 3 Kinder, die den Kindergarten erstmals besucht haben.

Tagesmutter: Der Umbau der Volksschule für die Tagesmuttereinrichtung und die Abnahme durch die Behörde sind positiv abgeschlossen.

Frau Brandstätter Daniela hat als Tagesmutter am 12.09.2022 begonnen. Die Startphase war sehr schwierig, um überhaupt die notwendige Frequenz zur Aufrechterhaltung der Einrichtung zu erreichen. In der 1. Woche wurde nochmal akquiriert und es konnten die freien Plätze gefüllt werden. Derzeit werden 7 Kinder betreut. Die Räumlichkeiten werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Umbauarbeiten wurden ebenso von der Gemeinde durchgeführt.

Musikalische Früherziehung im Kindergarten: Musikschuldirektor des Oberen Drautales Moser Paul hat beim Elternabend im Kindergarten, die anwesenden über das Angebot der musikalischen Früherziehung informiert. Die Kinder hätten dabei eine Stunde Musikunterricht pro Woche. 50 % der Gesamtkosten für das erste Semester soll die Gemeinde übernehmen (€ 47,50 je Kind pro Semester).

3. Beratung und Beschlussfassung Breitbandinitiative Kärnten – POP Standort Oberdrauburg

Alle 7 Gemeinde haben die Take Rate erreicht. Der Baubeginn wird im März April 2023.

Die geplante Fertigstellung ist mit Ende 2024 terminisiert.

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass der POP Standort in Oberdrauburg auf dem GSt. 907/2 KG Oberdrauburg (beim Feuerwehrhaus) vorgesehen und eingeplant ist. Die genaue Lage und Ausrichtung auf dem Grundstück werden in der Bauphase bei einem vor Ort Termin abgeklärt. Der dazugehörige Bestandsvertrag wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab per Mail übermittelt.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den geplanten POP Standort in Oberdrauburg auf dem GSt. 907/2 KG Oberdrauburg und den dazugehörigen Bestandsvertrag.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung Schuldschein K-WWF Darlehen ABA Oberdrauburg BA 03 und BA 04 und WVA Oberdrauburg BA 04

Für das Bauvorhaben ABA Oberdrauburg, BA 03 Zahl.: B500889 wurde ein Darlehen in der Höhe von € 335.209,-- genehmigt und ausbezahlt. Die anerkannten endgültigen Herstellungskosten belaufen sich lt. Kollaudierung vom 31.05.2022 auf € 2.056.499,--. Der Schuldschein wurde den Mitgliedern des Gemeinderates erläutert. Nach erfolgter Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Für das Bauvorhaben WVA Oberdrauburg, BA 04 Zahl.: B800993 wurde ein Darlehen in der Höhe von € 22.367,-- genehmigt und ausbezahlt. Die anerkannten endgültigen Herstellungskosten belaufen sich lt. Kollaudierung vom 31.05.2022 auf € 111.835,--. Der Schuldschein wurde den Mitgliedern des Gemeinderates erläutert. Nach erfolgter Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Für das Bauvorhaben WVA Oberdrauburg, BA 4 Zahl.: B701205 wurde ein Darlehen in der Höhe von € 38.943,-- genehmigt und ausbezahlt. Die anerkannten endgültigen Herstellungskosten belaufen sich lt. Kollaudierung vom 31.05.2022 auf € 229.079,--. Der Schuldschein

wurde den Mitgliedern des Gemeinderates erläutert. Nach erfolgter Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Annahme des Schuldscheines des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds ABA Oberdrauburg, BA 03 (B500889) Zahl Zusicherung 8-SWW-264/4/2015 in der Höhe von € 335.209,- - inkl. Rückzahlungsplan.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Annahme des Schuldscheines des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds WVA Oberdrauburg, BA 04 (B800993) Zahl Zusicherung 12-SWW-264/1-2018 in der Höhe von € 22.367,- - inkl. Rückzahlungsplan.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Annahme des Schuldscheines des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds WVA Oberdrauburg, BA 4 (B701205) Zahl Zusicherung 08-SWW-313/5-2017 in der Höhe von € 38.943,-- inkl. Rückzahlungsplan.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

5. Bericht des Kontrollausschusses 3/2022

Der Bericht des Kontrollausschusses (3/2022) wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der Sitzung vorgelegt, vom Berichterstatter des Kontrollausschusses verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

6. Beratung und Beschlussfassung Drauforum

a. KNG Stromversorgung und Trafostation

Betreffend dem Stromanschluss Drauforum Oberdrauburg konnte mit der Kelag Netz ein attraktives Angebot verhandelt werden. Die Ausgangslage war insofern schwierig, dass die Gemeinde eine eigene Leitung von der Trafostation Wurnitzbach (Kirchgasse) bis zum Drauforum graben hätte müssen. Nach mehreren Gesprächen ist folgende Lösung ausgearbeitet worden: Die Kelag verlegt eine Leitung von der Trafostation in der Kirchgasse bis zum neuen Standort - Bereich Einfahrt Schulgasse - Drauforum am Grundstück Brandstätter Karl und versetzt dort eine neue Trafostation. Die KNG beteiligt sich zu 50% bei den Kosten. Ebenso beteiligt ist der Gasthof Post, welcher 100 kW Anschlussleistung beansprucht. Die Marktgemeinde Oberdrauburg beansprucht 60 kW. Die Gesamtkosten für den Stromanschluss belaufen sich auf € 79.000,-- netto, abzüglich 50 % Kostenübernahme KNG in der Höhe von € 39.500,-- netto, abzüglich 62,5 % Beanspruchung der kW-Leistung Gasthof Post € 24.687,5 = € 14.812,5 netto Kostenanteil Marktgemeinde Oberdrauburg, Beanspruchung 37,5 % der kW-Leistung.

Kosten für Bezugsrecht: $60 \text{ kW} \times 76,12 = € 4.567,20$

Summe Neuerrichtung Trafostation und Bezugsrecht: € 19.379,70 netto + 20 MwSt

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Kostenteil in der Höhe von € 14.812,50 netto für die Neuerrichtung der Trafostation und € 4.567,20 netto für das Bezugsrecht.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

b. Vergabe Holzfußboden

Von: Josef Bacher <josef.bacher@build-ing.at>

Gesendet: Dienstag, 18. Oktober 2022 11:03

An: LACKNER Martin <martin.lackner@ktn.gde.at>

Cc: Architekturbüro Rubin <office@evarubin.at>

Betreff: 221018 DF Vergabevorschlag Holzfußboden & Glaserarbeiten

Sehr geehrte Herren,

anbei Vergabevorschlag Holzfußboden eingearbeitet der NL von Fa. Hassler am 17.10.2022.

Budget: 46.896,40

1. Schlick (2%NL)
Netto inkl.NL 38.836,64 Brutto 46.603,96 -3%SK **45.205,84**
2. Hassler (5%NL)
Netto inkl.NL 43.295,97 Brutto 51.955,16 -3%SK 50.396,50

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Josef Bacher

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, gemäß Vergabevorschlag der BUILD.iNG Baumanagement GmbH, den Auftrag an die Firma Schlick zum Preis von € 45.205,84 brutto zu vergeben.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird mehrheitlich beschlossen.

2 Gegenstimmen: Schreier Robert und Prutej Robert

Begründung: schwebendes Verfahren

c. Dachsanierung - Zimmerer, Spengler, Dachdecker – Umfahrerhaus

Die Vergabe der Dachsanierung ist derzeit nicht möglich, da trotz Ausschreibung kein Angebot eingelangt ist.

Szenario neu:

Gaube für Lüftungseinbau ist bei Holzbau Hofer schon im Urangebot inkludiert
Kosten Schutzgerüst ca. € 7.000,-- netto

Holzbau Hofer € 18.000,-- netto Zimmerer
Bleche € 5.000,-- netto ev. mit
Dacheindeckung n. offen

Die Sicherheit des Daches muss gewährleistet und gesichert werden.

Da kein Dachdecker gefunden werden konnte, wird die Neueindeckung auf Frühjahr 2023 verschoben und nochmals ausgeschrieben. Für die kurzfristige Sanierung und Sicherung des Daches wird Herr Helmut Kerschbaumer der Fa. SMS Group im Rahmen des Katastrophenschadens (Hagel), welcher durch die Versicherung gedeckt ist, die Arbeiten durchführen.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, dass die die weitere Vorgehensweise noch zu klären ist. Die Lüftung muss noch im Herbst 2022 eingebaut werden. Die Gaube wird auch gebaut. Die Sicherheit des Daches ist zu gewährleisten und mit den Firmen SMS Group und MSGO im Rahmen des Versicherungsschadens zu klären.

**Beschluss: Der Beschlussantrag wird mehrheitlich beschlossen.
2 Gegenstimmen: Schreier Robert und Prutej Robert**

d. Vergabe Glastüren und WC Wände im Altbau

Von: Josef Bacher

Gesendet: Freitag, 14. Oktober 2022 12:24

An: stefan.brandstaetter@ktn.gde.at; martin.lackner@ktn.gde.at

Cc: Architekturbüro Rubin <office@evarubin.at>

Betreff: 221014 WG: 221004 DF Vergabevorschlag Holzfußboden

Sehr geehrte Herren,

anbei DF Vergabevorschlag Glastüren u. WC-Trennwände im Altbau:

Budget: 23.486,03

1. Marat (2%NL) 20.460,-
Netto inkl.NL 20.050,80 Brutto 24.060,96 -3%SK **23.339,13**
2. Alles Glas 21.346,-
Netto o.NL 21.346,00 Brutto 25.615,20 -3%SK 24.846,74

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, gemäß Vergabevorschlag der BUILD.iNG Baumanagement GmbH, den Auftrag an die Firma Marat zum Preis von € 23.339,13 brutto zu vergeben.

**Beschluss: Der Beschlussantrag wird mehrheitlich beschlossen.
2 Gegenstimmen: Schreier Robert und Prutej Robert**

7. Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag 2022 und Änderung Finanzierungsplan Grundstücksankäufe

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 inkl. Verordnung und die Änderung des Finanzierungsplanes Grundstücksankäufe wurde den Gemeinderatsmitgliedern in der Gemeinderatssitzung ausgehändigt und von Frau Scheer erläutert. Die Begutachtung des Nachtragsvoranrages erfolgte durch die Abteilung 3 – Revision am 24.10.2022 und wurde für den Beschluss freigegeben. Die Erläuterungen zum NVA wurde ebenso im Detail vorgetragen. Das Budget hat sich im Wirtschaftsjahr 2022 sehr positiv entwickelt.

Der Bgm. informiert den Gemeinderat nochmals über die Abgangsdeckung von Herrn LR Fellner.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag inkl. Verordnung für das Haushaltsjahr 2022 und den Finanzierungsplan für den Ankauf der Grundstücke lt. Vorlage.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

8. Beratung und Beschlussfassung Resolution Abschuss des Wolfes

Um eine einheitliche Vorgehensweise in der Oberdrautaler Region zu gewährleisten ist die Gemeinde Irschen an uns herangetreten, mit der Frage, ob die Resolution „Abschuss des Wolfes“ dem Gemeinderat in der Marktgemeinde Oberdrauburg zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Der Gemeinderat wird über den Inhalt des Resolutionsantrages in Kenntnis gesetzt:

„Sowohl die Landes- als auch die Bundesregierung wird aufgefordert, auf europäischer Ebene zu erwirken, dass der Schutzstatus des Wolfes aufgehoben und in weiterer Folge der Abschuss des Wolfes flächendeckend in ganz Österreich erlaubt wird.“

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Resolution zu unterstützen.

**Beschluss: Der Beschlussantrag wird mehrheitlich beschlossen.
1 Gegenstimme: Robert Prutej**

9. Beratung und Beschlussfassung Impfkampagne mit Fa. Webwerk

Der Bundeszweckzuschuss an die Gemeinde Oberdrauburg beläuft sich auf € 9.126,-- . Laut Bundesgesetzblatt Jahrgang 2022, 23. Bundesgesetz sind Maßnahmen ab 01.02.2022 bis 31.12.2022 anrechnungsfähig. Die widmungsgemäße Verwendung ist bis 31.12.2022 nachzuweisen. Der Verwaltungsaufwand für die Gemeinde wird sich auf ca. € 726,-- belaufen.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, das Angebot der Fa. Webwerk in der Höhe von € 8.400,-- brutto anzunehmen. Der Aufwand der Gemeindeverwaltung für die Organisation und Durchführung wird mit ca. € 726,-- bewertet.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung Freizeitanlage Information Sommer 2022, Preise 2023, Information Photovoltaikanlage

Aufgrund der Evaluierung der Preise der Campingplätze der umliegenden Gemeinden wurde festgestellt, dass unsere Preise eher noch niedrig angesetzt sind und eine adäquate Erhöhung möglich wäre.

Weiters wird der Gemeinderat darüber informiert, dass die Umsätze im Buffet um ca. 35 %, im Schwimmbad/Camping um ca. 31 % und gesamt um ca. 32,5 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind.

Der Bürgermeister informiert über den Betrieb im Sommer 2022, welcher sehr gut war. Er berichtet auch über Anregungen der Gäste, welche ernst genommen wurden. Das Personalproblem ist immer noch vorhanden, obwohl das Team im Sommer 2022 sehr positiv gearbeitet hat.

Der Gemeinderat wird gebeten, auch Personal zu suchen.

Der Campingplatz ist in einem sehr guten Zustand. Einige Maßnahmen wurden zur Verbesserung umgesetzt: Platzierung der Campingseite auf Homepage, Marketing, Gästebetreuung vor Ort.

Das Schwimmbad ist am neuesten Stand der Technik, sehr sauber und sicher.

Der Gemeinderat wird über die Umsätze am Campingplatz, Schwimmbad und Buffet informiert.

| | |
|-------------------|--------------|
| Umsatz Camping | € 135.600,-- |
| Umsatz Schwimmbad | € 21.700,-- |
| Umsatz Buffet | € 69.000,-- |

Die Mitarbeiter haben eine gute Leistung erbracht.

Ein Akkumäher soll angekauft werden.

Es wird darüber beraten, eine Photovoltaikanlage für und in der Freizeitanlage zu errichten. Hierfür wurden 3 Firmen angefragt. Die Firma Solarier in Winklern wird kein Angebot legen, da die Auflagen seitens des Landes zu hoch sind. Die Firma Selina in Irschen stellt kein Angebot, da diese nur Großanlagen mit 50 kW Peak anbieten. Von der Firma Moser Mario liegt ein Angebot um brutto € 36.981,79 vor.

Daraufhin wurde Herr DI Messner beauftragt, ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und eine Ausschreibung durchzuführen. Ein diesbezüglicher Ortsaugenschein wurde durchgeführt und die Ausschreibung erstellt. Nachstehende Firmen haben Ausschreibungsunterlagen per Mail erhalten:

- Kelag, 9800 Spittal/Drau, Hr. Huber
- Conversio Energie GmbH 9800 Spittal/Drau
- Sun e-solution GmbH, 9991 Dölsach
- Elektro Moser, 9781 Oberdrauburg
- Elektro Ebenberger, 9771 Berg im Drautal
- Steiner CP GmbH, 9841 Winklern
- Solarier GesmbH, 9841 Winklern
- Elektro Hackl GmbH, 9800 Spittal/Drau
- TR Elektrotechnik, Thomas Rainer, 9812 Göriach

Es ist kein Angebot abgegeben worden.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, die Preise des Campingplatzes wie vorgebracht zu erhöhen. Der Geschäftsbericht wurde vom

Gemeinderat positiv zur Kenntnis genommen. Die Errichtung der Solaranlage wird auf Frühjahr 2023 verschoben, da keine Angebote eingelangt sind.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

11. Information Service UV- Entkeimung und Aktivierung Wasserstollen Wurnitzgraben

Der Wasserstollen Wurnitzgraben wurde besichtigt und kann nach Aktivierung der UV-Entkeimung wieder ans Netz geschlossen werden. Eine Reinigung des Stollens sollte vorher durchgeführt werden.

Die UV-Entkeimung entspricht noch dem Stand der Technik, es muss jedoch eingeplant werden, diese zu erneuern. In diesem Zuge sollte auch ein Umbau der UV- Entkeimung insofern stattfinden, dass auch das Wasser vom Zwickenberg gegebenenfalls durch die UV-Entkeimung fließen kann. Dies erhöht die Sicherheit der Wasserversorgungsanlage Oberdrauburg sehr. Die Quelle ist sehr gut gefasst. Nach Reinigung der Quelfassung kann die Quelle wieder freigegeben werden.

Das Schreiben der Fa. Xylem wird dem Gemeinderat vorgetragen. Die Unterlagen werden Gemeinderat via Mail übermittelt.

DI Olsacher wird die Kosten für die Wartung und Instandsetzung ermitteln und das Projekt ausarbeiten bzw. eine neue Anlage anbieten lassen, (Wurnitzgraben und Zwickenberg) inkl. Wartungsvertrag.

12. Beratung und Beschlussfassung Energiesparmaßnahmen Stromverbrauch

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass nach Energiesparmaßnahme recherchiert wird, um das Einsparungspotenzial zu übergehen. Die Jahresstromkosten belaufen sich auf zirka € 58.000,-- pro Jahr, wobei die größten Positionen die Freizeitanlage, die Kanalisation, die Wasserversorgungsanlage sowie die Feuerwehren und Sportvereine verursachen. Der Bereich der öffentlichen Beleuchtung liegt bei zirka € 1.700,-- zu Buche, was einen sehr optimierten Wert darstellt.

Die Straßenbeleuchtung wird zwischen 00:30 Uhr und 05:00 Uhr abgeschaltet.

Die Strahler bei der Hohenburg werden auf LED umgestellt.

Die Einschaltzeiten der LED-Weihnachtsbeleuchtung werden an die Zeiten der Straßenbeleuchtung angepasst.

In der Unterführung werden LED Röhren eingebaut.

Der Brunnen wird am 30.09.2022 abgeschaltet.

Das Wasser und die WC-Anlagen auf den Friedhöfen sind im Winter ausgeschaltet.

Festzuhalten ist, dass sich die Stromkosten von 2021 auf 2022 verdoppelt haben und sich von 2022 auf 2023 verdreifachen werden.

Bei den Stromkosten müssen in allen Bereichen, auch bei den Vereinen, Einsparungen getroffen werden.

Einsparungen sind zu treffen. In allen Bereichen müssen Einsparungen getroffen werden.

Mit den Vereinen und dem Gemeindevorstand ist eine Sitzung anzuberaumen.

Für den Tennisclub ist ein Zähler einzubauen.

Wichtig ist die Bewusstseinsbildung!

Einsparungspotential: Buffet im Juni nur 1 Person und Automaten
Personalfirmen für Juli und August

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Annahme des Projektes und die besprochenen Maßnahmen umzusetzen. Weitere Energiesparmaßnahmen sollen ausgelotet und umgesetzt werden. Des Weiteren wird beschlossen, einen Termin mit den Vereinen und den Feuerwehren zu organisieren.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

13. Beratung und Beschlussfassung Strompreisangebot der Kelag

Das neue Kelag-Stromlieferangebot liegt vor und umfasst folgende Eckpunkt:

- Laufzeit von 1-3 Jahre, je nach Wunsch der Gemeinde
- Festpreis über die vereinbarte Laufzeit
- Marktnahes Angebot auf Basis des individuellen Lastprofils der Gemeinde
- Planungssicherheit für die gewählte Periode

Das Amt kann den Zuschlag bei einem Preis bis 35 Cent erteilen. Darüber wird der GV telefonisch informiert.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einen Strompreis von 324,51 €/MWh bzw. 32,4 ct/kWh lt. Angebot der Kelag vom 03.11.2022 anzunehmen.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

14. Beratung und Beschlussfassung Kanalanschluss Pichler Wolfram – Abbau Stiege

Im Rahmen der Bauverhandlung Pichler Wolfram Zwickenberg 41 wurde nochmals die Versorgungssituation für Abwässer mit Herrn DI Olsacher besprochen. Die bisher geplante Variante mit einem Hauspumpwerk, die Abwässer in Richtung Pichler Hubert zu pumpen, ist eine im Betrieb sehr kostspielige Variante. Bisher sind jedoch alternative Ansätze mangels Grundbesitzer Zustimmungen gescheitert. Beim Ortsaugenschein konnte Einvernehmen darüber erzielt werden, dass die Abwasserleitung bei Auflassung der Stiege über diese Rampe kostengünstiger errichtet werden kann und keine laufenden Aufwendungen anfallen. Die Zustimmung seitens Herrn Pichler Wolfram und Herrn Wallner Manfred liegen bereits vor. In diesem Zuge wird auch eine Absturzsicherung auf der Mauer errichtet.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die kostengünstigere Variante durch Auflassung der Stiege im Osten der Pfarrkirche Zwickenberg, welche in der Praxis sehr selten benutzt wird und im Winter jedenfalls eine Gefahrenstelle darstellt, da sie nicht geräumt wird. Die Absturzsicherung wird auch errichtet. Das Dachwasser der Kirche soll auch im Oberflächenwasserkanal angeschlossen werden.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

15. Beratung und Beschlussfassung Getriebe Schneefräse

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass das Getriebe der Schneefräse defekt ist und durch ein neues ersetzt werden muss. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Nidec in der Höhe von € 4.982,-- netto vor.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Austausch des Schneefräsen Getriebes durch die Firma Nidec in der Höhe von € 4.982,-- netto.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

16. Beratung und Beschlussfassung Behördennetzwerk – Zentrale CNC Verrechnung

Der Gemeinderat wird über das Kärntner Behördennetzwerk und die Umstellung auf eine zentrale Verrechnung über das Gemeinde-Servicezentrum informiert.

Sicherheit im Kärntner Behördennetzwerk und zentrale CNC-Verrechnung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin! Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sehr geehrte Frau Vorsitzende! Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben Sie in einem Rundschreiben am 28. Juli 2022 darüber informiert, dass wir für das Datennetz der Gemeinden (CNC - Corporate Network Carinthia) eine Mehrproviderstrategie erarbeitet haben. Dies bedeutet, dass das CNC-Behördennetzwerk zukünftig nicht mehr nur von einem Provider getragen wird, sondern dass die Gemeinden und Gemeindeverbände den Leitungslieferanten (A1, KELAG, Magenta) selbst wählen können. Bei Bedarf können auch gleichzeitig zwei unterschiedliche Providerleitungen eingebunden werden, um eine Ausfallssicherheit zu ermöglichen.

Gerade durch diese Freiheit wird dem Thema **Sicherheit im Netz** größte Bedeutung zukommen.

Ein ständig verfügbares und sicheres Datennetz ist für die Verwaltungstätigkeit unerlässlich. Bauverfahren, Unterstützungsleistungen für bedürftige Bürger, Bearbeitung von Sicherheitsmängeln und letztlich fast jede Interaktion zwischen Gemeinde und BürgerInnen wird darüber abgewickelt und ist somit unerlässlich für den Wert der Gemeindegarbeit.

Das **Gemeinde- Servicezentrum** stellt mit dem neuen Security Provider Kelag, als kritischen Infrastrukturanbieter, das hochmoderne Sicherheitsnetz allen Kärntner Gemeinden und Gemeindeverbänden zur Verfügung. Die Firewalls (Schutzeinrichtungen) werden redundant ausgelegt, Hackerangriffe können isoliert werden und GSZ-Mailkunden bekommen für die Erkennung von Schadsoftware zusätzliche Schutzmechanismen. Trotz all dieser technischen Sicherheitsmaßnahmen muss uns allen klar sein, dass es einen 100%igen Schutz nicht geben kann. **Informationssicherheit kann nur als Gesamtpaket aus technischen und organisatorischen Maßnahmen funktionieren.** Neben den technischen Anpassungen im Hard- und Softwarebereich, spielen daher auch die MitarbeiterInnen eine zentrale Rolle.

Wir wollen den „Unsicherheitsfaktor“ mit Informationsveranstaltungen und Schulungsmaßnahmen zu einer Sicherheitsstärke umwandeln. Dies beginnt zukünftig mit entsprechenden Schulungen im Bereich des Einführungs- und Grundausbildungslehrgangs für die Dienstprüfung und auch im Rahmen der laufenden Schulungen durch die Kärntner Verwaltungsakademie.

Wichtig ist es uns das Bewusstsein für IT Sicherheit Vor- Ort zu erhöhen!
Wir unterstützen Sie dabei gerne und kommen mit weiteren Details zur Sicherheit und möglichen Unterstützungsleistungen separat auf Sie zu.

Organisatorische Änderungen und zukünftige Verrechnung

Die genannten Umstellungen machen auch organisatorische Änderungen notwendig. Gleichzeitig wollen wir Ihre Organisation möglichst entlasten. Wie bereits angekündigt, werden zukünftig die Verträge für die jeweiligen CNC-Anschlüsse durch das GSZ gehalten und die Verrechnung dieser erfolgt ebenfalls zentral über das GSZ mit den jeweiligen Anbietern. Die Auswahl der Anbieter und der jeweiligen Bandbreiten erfolgt immer in Absprache mit der jeweiligen Gemeinde bzw. dem jeweiligen Gemeindeverband.

Für das Budget 2023 sind keine Kosten für den CNC-Anschluss in das Budget aufzunehmen, da dies durch Vorabzüge von den Ertragsanteilen der Gemeinden über das GSZ erfolgt. Die Ertragsanteile für das GSZ erhöhen sich im ersten Schritt um den Betrag, welcher aufgrund des bestehenden Vertrags an A1 bezahlt wird. Die individuellen Anpassungen in Hinblick auf die Anbieter und Bandbreiten erfolgen laufend. Durch die Zentralisierung über das GSZ können Sicherheitskonzepte im Hinblick auf die Mehrproviderlösung optimiert werden. Organisatorisch wird Ihre Organisation entlastet. Gemeindeverbände erhalten mit der Vertragsübernahme zukünftig die laufenden Rechnungen direkt vom GSZ.

Wir benötigen Ihre Mitarbeit:

Im Anhang finden Sie ein Muster für die Vertragsübernahme zu aktuellen Konditionen durch das GSZ mit Beginn 01.01.2023 für die nächste Gemeinderatssitzung. Vorab ersuchen wir innerhalb der nächsten 14 Tage um eine **aktuelle Rechnung je CNC-Anschluss** und dem **Datum der nächsten Gemeinderatssitzung** für den Beschluss der Vertragsübernahme der CNC-Anschlüsse durch das GSZ.

Nach Durchführung der Gemeinderatssitzung übermitteln Sie uns bitte den **Beschluss der Vertragsübernahme der CNC-Anschlüsse durch das GSZ**.

Bitte um Übermittlung an die E-Mail-Adresse cnc@ktn.gde.at

Weitere Vorgehensweise

Die technische Umstellung und Neugestaltung des CNC-Behördennetzwerks wurde bereits gestartet und wird umgesetzt. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das CNC ein geschlossenes Behördennetzwerk mit eigener Security und fix definierten Leistungen ist. Es ist somit keinesfalls mit einem herkömmlichen Internetzugang vergleichbar. Aus den genannten Gründen bitten wir Sie während des laufenden Umstellungsprozesses auch von möglichen Vertrags- und Provideränderungen abzusehen bzw. in solch einem Fall das GSZ zu kontaktieren. Über die weiteren geplanten Maßnahmen zum Ausbau der Netzverfügbarkeit, unterschiedlichen Providerleistungen und auch der Netzsicherheit informieren wir sie in gesondert. Weiters wird es individuelle Gespräche mit den Gemeinden und Gemeindeverbände geben.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Vertragsübernahme der CNC-Anschlüsse durch das GSZ.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

17. Beratung und Beschlussfassung Umsatzersatz Black Orange

Frau Mair Gunthilde fordert eine Entschädigung für den Umsatzersatz im Black Orange aufgrund der Schließung während der Bauarbeiten des Projektes Drauforum. Das Café Black Orange war vom 19.04.2022 geschlossen und eine Öffnung des Cafés wäre am 03.06.2022 wieder möglich gewesen.

Frau Mair berechnet den Verdienstentgang anhand des ihr gewährten Corona Ausfallsbonus sowie des Corona Härtefall Fonds mit gerundet € 930/Woche.

Somit ergibt sich für den oben genannten Zeitraum vom 19.04.2022 bis 02.06.2022 (= 44 Tage) ein Verdienstentgang von ~ € 5.846,-- (€ 930,-- / 7 Tage * 44 Tage)

Wie in der GV Sitzung vom 25.07.2022 beschlossen, wurde ein Sofortzuschuss in der Höhe von € 2.000,-- am 01.08.2022 an Frau Mair bereits überwiesen. Somit wären noch € 3.846,-- ausständig.

Beschluss:

Der Gemeinderat legt einstimmig fest, den Verdienstentgang von € 5.846,-- abzüglich des Sofortzuschusses von € 2.000,-- = € 3.846,-- an Frau Mair zu überweisen.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

18. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Brücke Silberbach

Aufgrund der zu hohen Kosten für die Sanierung der Silberbachbrücke wird dieses Vorhaben verschoben und im Frühjahr 2023 neu ausgeschrieben.

Beschluss:

Der Gemeinderat legt die weitere Vorgehensweise einstimmig fest.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

Sitzungsende: 20:47 Uhr